

Erscheint
Dienstags und
Freitags.
Zu beziehen
durch alle Post-
anstalten.

Weißeritz-Beitung.

Preis
pro Quartal
10 Ngr.
Inserate die
Spalten-Zeile
8 Pfg.

**Amts- und Anzeige-Blatt der königlichen Gerichts-Ämter und Stadtrathe zu
Dippoldiswalde, Frauenstein und Altenberg.**

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde, den 12. Octbr. Der Gewerbeverein, leider nicht so zahlreich besucht, als wohl zu wünschen gewesen wäre, begann vorigen Freitag die Versammlungen des Winterhalbjahres. Außer geschäftlichen Mittheilungen wurde vom Hrn. Lehrer Holfert eine gemeinfaßliche und praktische Erklärung des vom Gewerbeverein der hiesigen Stadtschule verehrten Tulluriums gegeben, und daran einige der wichtigsten Erscheinungen erläutert, welche aus der Verbindung von Sonne, Erde und Mond entstehen. Ein werther Gast, Hr. Dr. Theile aus Lockwitz, der nun von seinen wissenschaftlichen und touristischen Ausflügen wieder in die Heimath zurückgekehrt ist, erfreute den Verein durch seinen Besuch und regte zu einer Besprechung über das von ihm in's Leben gerufene Museum an, das, trotzdem längere Zeit Nichts darüber veröffentlicht worden ist, unter der treuen Obhut und Pflege des Hrn. Kaufmann Richter durch neu eingegangene Gaben ununterbrochen vermehrt worden ist. Hoffentlich wird man sich bald noch allgemeiner von der Lebensfähigkeit der vom Hrn. Dr. Theile angeregten Idee, die schon so manchen Anklang gefunden hat, überzeugen und dem gemeinnützigen Unternehmen noch mehr Theilnahme zuwenden.

Wir machen nochmals die Lehrherren und Lehrlinge in unserer Stadt auf die Reorganisation unserer Sonntagsschule aufmerksam und fordern zu zahlreicher Theilnahme an den Unterrichtsstunden — besonders auch an den Abenden des Montags und Dienstags — hierdurch auf. Gewiß werden die Lehrmeister und Principale ihren Untergebenen den Besuch dieses segensreichen Instituts zur Pflicht machen, und wir werden auch künftig Kaufmannslehrlinge, Copisten zc., deren es bei uns so viele giebt, unter den Besuchern der Sonntagsschule finden. An Zeit wird es ihnen nicht fehlen, Kosten entstehen ihnen nicht, — also würde es nur der gute Wille sein, der ihnen mangelt, um das zu erlernen, was jedem mehr oder weniger fehlt.

Am 14. November wird bei uns die Wahl von 16 Wahlmännern, welche die im nächsten Jahre einzutretenden 3 Stadtverordneten und 4 Ersatzmänner zu wählen haben, erfolgen. Wir machen immer im Voraus darauf aufmerksam.

Am 12. d. Mts. starb in Reichstädt der königl. sächs. Kammerherr von Schönberg, Besitzer der Rittergüter Reichstädt und Pürschenstein, sowie mehrerer Herrschaften in Ungarn. Der Verstorbene war hier nur dem Namen nach bekannt, da er Dip-

poldiswalde nie besuchte. Die Leiche wird nach Pürschenstein geschafft werden.

Der am 11. Juni durch Blitzschlag um sein Beizthum gekommene Wirthschaftsbesitzer Merbt in Elend hat sein Bohnhaus zwar wieder aufgebaut, doch fehlt zum innern Ausbau noch Vieles, was zu beschaffen ihm um so schwerer wird, als er leider nichts versichert hatte. Die Hilfe mildthätiger Menschen würde hier einem Manne zu Theil, der ihrer würdig ist. Es ist uns für denselben bereits (aus Leisnig) 1 Thlr. übersandt worden, und werden wir etwa an uns gelangende fernere Gaben ihm ebenfalls übermitteln und darüber quittiren.

In der nun beendeten Ziehung der Landes-Lotterie ist der Hauptgewinn von 150,000 Thln. in folgende Collectionen gefallen: $\frac{1}{8}$ Grahl und $\frac{1}{8}$ Weickert in Dresden, (in dessen Collecte auch die 80,000 Thlr. fielen), $\frac{1}{8}$ Schramm in Rippien, $\frac{1}{8}$ Paulbold in Roffen, $\frac{1}{8}$ Lunge in Raundorf bei Pulsnig, $\frac{1}{8}$ Tröger in Mülsen St. Jacob, $\frac{1}{8}$ Nischke in Döbeln, $\frac{1}{8}$ Schäfer in Leipzig. Der Gewinn von 100,000 Thlr. fiel in die Collecte von Hessel in Dresden und soll nach Böhmen gekommen sein.

Dresden. Auf die Entdeckung des bei einem hiesigen Banquier verübten Diebstahls sind 300 Thlr. Belohnung gesetzt. Ein Commis ist als der That verdächtig verhaftet worden. — Einer Bekanntmachung des Königl. Gerichtsamtes Döhlen zufolge ist in dessen Bezirk am 3. Oct. eine Geldsumme von 2000 Thln. gefunden worden. — In Halberstadt ist bei einem Juwelier eingebrochen und ein großer Diebstahl an Goldsachen, 125 schwere Siegelringe, 47 Ketten zc., begangen worden.

Der „Dresdner Anzeiger“, das hier sehr verbreitete Blatt, welches, da es durchschnittlich täglich den Raum von drei Foliobogen beansprucht und lediglich für Inserate bestimmt ist, war bis 1856 Eigenthum des Dr. Günz, der dasselbe sammt dem ihm ebenfalls gehörigen Adresscomptoir der hiesigen Stadtgemeinde als Stiftungseigenthum überließ, damit die Reinerweuuen, nach Abzug eines dem Stifter und seinen Erben vorbehaltenen Antheils, zur Vermehrung des Bürgerhospitalsfonds, zu einem Asyl für hier nicht heimaths-gehörige Kranke, zu Verschönerung der Stadt, sowie zu verschiedenen wohlthätigen Spenden verwendet würden. Die von der hiesigen Stadtgemeinde bezogenen Revenuen dieser Stiftung sind nicht unbedeutend. Im Jahre 1860 betrug die Einnahme 47,911 Thlr., die Ausgabe 25,709 Thlr., der Reinertrag daher 22,102 Thlr.; im Jahre 1861 aber die Einnahme schon 52,519